

## Tag der Zivilcourage

Alexandra Schwarzmaier

Am 2. Februar 2017 war es wieder so weit. Schon zum 12. Mal fand der „Tag der Zivilcourage“ - unter dem Motto „schau´ nicht weg“ - statt. Wieder fanden Diskussionen, Vorträge, Exkursionen, und Workshops in allen Klassen statt. Organisiert wird dieser Tag der Zivilcourage von engagierten Müttern, die erneut zahlreiche NGOs, Vereine, Filmemacher und Privatpersonen gewinnen konnten, um den SchülerInnen unentgeltlich in Vorträgen, Workshops oder Exkursionen Themen wie Zivilcourage, Selbstbestimmung, Menschenrechte, Cyber(Mobbing), Drogen- und Suchtprävention sowie Respekt vor Diversität und vieles mehr näher zu bringen.

Ein Projekt unter vielen sei hier näher erwähnt:

Lehrreich, aber auch mit viel Spaß verbunden, war die Exkursion der 2. Klasse in die Außenanlage Simmering, in der sie von Petra Artinger, akademisch geprüfte Fachkraft für „Tiergestützte Therapie und Tiergestützte Fördermaßnahmen“, empfangen wurden. Gemeinsam mit Johannes Joham, MSc erzählte sie den Kindern, warum gerade Alpakas mit ihren zurückhaltenden und gleichzeitig freundlich-neugierigen Wesen ideale Partner der tiergestützten Therapie sind. Im praktischen Teil durften die Kinder die Alpakas halftern und mit ihnen einen Parcours gehen. Im zweiten Teil der Exkursion konnten die Kinder mit Jutta Gattringer, DGKS, Erste Hilfe Maßnahmen bei Atem- und Herzstillstand mit praktischen Übungen an der Reanimationspuppe erlernen. Schließlich gab es noch kleine Übungen, die die Kinder mit Saphi, dem Therapiehund durchführen durften. Saphi unterstützt schon seit vielen Jahren Fr. Artinger bei Motorikproblemen und schwer depressiven Kindern mit ihrer Ausdauer und positiven Motivation. Zum Abschied gab es ein kleines Wissensquizz über die Alpakas, in dem die SchülerInnen mit dem neu erworbenen Wissen glänzten.

Unser Dank gehört allen ReferentInnen, die den Tag der Zivilcourage seit vielen Jahren unterstützen, wie z.B. Fr. Buchner –Sabathy „Wie Blinde sehen“ oder die Wiener Tafel, das Integrationshaus, der Wirtschaftsbund Wien und Amnesty International. Neu dabei waren diesmal unter anderen die MA 48, die den Schülern spannende Workshops zum Thema „Lebensmittel im Müll“ und

„Elektrogeräte/Handys“ anboten sowie eine Exkursion zur Berufsfeuerwehr Wien.

Auch heuer gelang es uns, gemeinsam mit den beiden Professoren für bildnerische Erziehung einen Kreativwettbewerb zum Motto: „Bionik – was kann die Technik durch das Betrachten der Vorgänge in der Natur lernen?“ durchzuführen. Kein einfaches Thema, doch es war spannend zu sehen, wie kreativ es von vielen SchülerInnen umgesetzt wurde. Leider kann hier nur eine begrenzte Auswahl der Arbeiten gezeigt werden, alle siegreichen Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Großer Dank gebührt, wie jedes Jahr, Fr. Direktor Mag. Waldmann , Hrn. Mag. Pillwein sowie der gesamten Lehrerschaft, die uns Mütter bei der Organisation wieder in jeder Hinsicht unterstützt haben und gemeinsam mit unseren ReferentInnen zu dem großen Erfolg des Tages der Zivilcourage beigetragen haben.

(nähere Infos unter [team.zivilcourage@gmail.com](mailto:team.zivilcourage@gmail.com) oder auf unserer homepage: [www.schaunichtweg.at](http://www.schaunichtweg.at) )